

**Betriebsanweisung**  
gemäß § 14 BioStoffV  
Stand 11/ 2020

**BIOLOGISCHER STOFF**

**Coronavirus SARS-CoV-2 – Risikogruppe 3**  
Betriebsanweisung für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter sowie Patienten/Angehörige

**GEFAHREN FÜR DEN MENSCHEN**

**COVID 19 ist ein Pandemie auslösendes, menschenpathogenes Corona Virus.**

Übertragungsweg:

Der Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 ist die respiratorische Aufnahme virushaltiger Partikel, die beim Atmen, Husten, Sprechen, Singen und Niesen entstehen. Je nach Partikelgröße bzw. den physikalischen Eigenschaften unterscheidet man zwischen den größeren Tröpfchen und kleineren Aerosolen, wobei der Übergang zwischen beiden Formen fließend ist. Eine Übertragung durch kontaminierte Oberflächen ist insbesondere in der unmittelbaren Umgebung der infektiösen Person nicht auszuschließen.

Inkubationszeit:

Die Inkubationszeit gibt die Zeit von der Ansteckung bis zum Beginn der Erkrankung an. Diese liegt bei 5-6 Tagen (mittlere Zeit). Perzentil der Inkubationszeit bei 10-14 Tagen.

Gesundheitliche Wirkungen:

Infektionen verlaufen von mild und asymptomatisch, über akute Krankheitssymptome, z. B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten, Atemnot und Atembeschwerden. Bis zu schwereren Fällen wie einer Lungenentzündung, schweres akutes respiratorisches Syndrom (SARS), Nierenversagen oder sogar zum Tod. Letzteres betrifft insbesondere Personen mit Vorerkrankungen oder solche, deren Immunsystem geschwächt ist

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

**Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sind grundsätzliche Hygienemaßnahmen einzuhalten:**

- Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen die nicht behandelt werden, auch zu Kolleginnen und Kollegen.
- Alle Kolleginnen/Kollegen tragen grundsätzlich ffp2 Atemschutzmasken in der gesamten Praxis. Patienten/Angehörige haben Mund-Nase bedeckt zu halten.
- Die Einnahme der Mahlzeiten muss grundsätzlich in getrennten Räumen erfolgen.
- Der Therapeut desinfiziert die benutzten Arbeitsmaterialien nach jedem Patientenkontakt. Der Patient zusätzlich seine Hände, vor dem Betreten und Verlassen, der Praxis.
- Regelmäßiges, häufiges und sorgfältiges Händewaschen bzw. Hände desinfizieren. Hände regelmäßig aus dem Gesicht fern halten
- Husten und Niesetikette beachten.
- Bei PKWs, nach Beendigung der Hausbesuche, sind dort die Kontaktflächen zu reinigen oder generell ein Wechsel eines PKW von mehreren Fahrzeugführern vermeiden.
- Zusätzlich sind bei Hausbesuchen/Heim auch eine Schutzbrille o.ä. zu tragen, wenn der Patient keinen Mund-Nase-Schutz trägt. Gilt auch für mögliche Behandlungen in der Praxis (CMD).
- Für Personen mit Vorerkrankungen der Atemwege und Personen mit geschwächtem Immunsystem ist es besonders wichtig, diese Schutzmaßnahmen konsequent umzusetzen
- In den Räumen müssen die Luftreiniger (HEPA-Filter13), nach dem Betreten auf Funktionsfähigkeit überprüft werden und bei Fehlern oder Inaktivität der Rezeption/Vorgesetzten gemeldet werden.
- Nach der Behandlung wird das Fenster, mindestens bis zum nächsten Patienten, geöffnet.
- Arbeitsmedizinische Vorsorge für Risikogruppen anbieten (analog Liste des RKI)

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL – ERSTEHILFE**



Bei Krankheitssymptomen sofort den Vorgesetzten informieren und telefonisch einen Arzt kontaktieren und weitere Maßnahmen absprechen.  
Betrieblicher Ansprechpartner im Problemfall ist der direkte Vorgesetzte Herr Lindemann .

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Abfälle (Taschentücher, einfache Schutzmasken usw.) sind fachgerecht zu entsorgen.

Datum: 01.11.2020 (Ver. IV)

Unterschrift:

Martin Lindemann